Ausschreibung.

Die Herstellung der **Klempnerarbeiten** zum Neubau der Hauptfeuerwache Hedwig- und Margarethenstraßenecke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 14. September Vormittags 10 Uhr

auf der Stadtbauinspektion einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 9. September 1891. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Ausführung der **Dachdeckerarbeiten** (Herstellung des Doppelpappdaches) zum Neubau der Hauptfeuerwache Hedwig- und Margarethenstraßenecke soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 14. September Vormittags 1/2 10 Uhr

auf der Bauinspektion einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 9. September 1891. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die **Maler- und Anstreicherarbeiten** für die Markthallen, Schlachthallen und sieben kleinere Gebäude des Schlacht- und Viehhofes zu Halle a/S. sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 17. September cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Die Zeichnungen liegen im Bau-Bureau zur Einsicht aus.

Halle a/S., den 9. September 1891. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Zwangsversteigerung.

Auf Antrag des Verwalters im Konkursverfahren über das Vermögen des Rentiers **Rudolf Gehrike** zu Quellendorf sollen die zur Konkursmasse gehörigen, im Grundbuche von Salzkurtb Band IV Blatt 111 und Band II Blatt 58 auf den Namen des **Rudolf Gehrike** eingetragenen in der Gemarkung belegenen Grundstücke

am 28. Oktober 1891 Vormittags 9 1/2 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht im **Küster'schen Gasthofe** zu Capelle zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 38,19 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 6 ha 3 ar 20 qm zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. Oktober 1891 Vormittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden und zwar im Küster'schen Gasthofe zu Capelle.

Bitterfeld, den 4. September 1891.

Königliches Amtsgericht.
Pomme.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 15. d. Mts.** findet hierselbst **Roß-, Vieh- und Krammarkt** statt.

Wettin, den 10. September 1891. **Der Magistrat.**

Eins der schönsten Rittergüter

in der **sächs. Oberlausitz** und wirthschaftl. bevorzugter fruchtbarster Gegend, Rübenboden, ca. 220 Acker oder 480 Morgen groß, in sehr gutem Wirthschafts- und Gebäudestande und sehr guter Inventarausstattung, ist für 340,000 Mark **zu verkaufen.** Die höchst angenehme und bequeme Lage (nahe Stadt, wohin Milchverkauf) des Gutes, sowie das vorhandene geräumige, herrschaftl. Wohnhaus, in prachtvoller Parkumgebung, entsprechen allen Ansprüchen eines hochherrschaftlichen Landsitzes. Jede weitere Auskunft an Selbstreflektanten durch

E. Luckner, Dresden.

Ein Hausgrundstück

in Halle a. S., Steinweg Nr. 2 in nächster Nähe des Waisenhauses, 1090 □Mtr. groß, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Chr. Herker, Steg 1.

Grundstück mit Badeanstalt.

Mein hier in den **Weingärten** an der Saale belegenes, sehr geräumiges **Grundstück** mit **fließendem Badeanstalt,** sich auch vorzüglich zu Fabrikanlage, Holzplatz oder für Fischerei eignend, will ich unter günstigen Bedingungen an einen soliden Mann **verkaufen.** Offerten unter **10 K.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Eisenb.-Direktionsbezirk Erfurt.

Von der mit Bekanntmachung vom 1. September d. Js. festgesetzten Verlängerung der Lieferfristen wird Abstand genommen. Die gleichzeitig für Station Neudietendorf zum 14. und 15. d. Mts. vorgesehenen Verkehrsbeschränkungen finden nicht statt.

Erfurt, den 7. September 1891

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Freiwillige Auction.

Mein in **Eisleben, Bahnhofstr. 1,** befindliches **Speditions-, Möbeltransport- u. Kohlengeschäft** nebst **dazugehörigem Wohnhaus,** Getreidespeicher (ca. 100 Wispel fassend) großem Kohlenschuppen, Niederlagsräumen, Pferdestall u. Kutschschuppen; ferner 6 schweren Arbeitspferden, 12 Roll- u. Lastwagen, Centesimalwaage, Geschirren rc., alles in gutem Zustande befindl., beabsichtige ich anderweitiger Unternehmung halber **Donnerstag d. 17. Sept. cr Vorm. 11 Uhr** im Restaurant zur „alten Post" hier meistbietend zu verkaufen. Das Geschäft seit ca. 25 Jahren bestehend, befindet sich in flottem Gange. Einsicht der Inventur gestattet, Auskunft nach Auswärts wird gern ertheilt. Uebergabe kann per 1. Oktober cr eventuell nach Uebereinkunft erfolgen.

Gustav Kuhnt, Eisleben.

Einige Restaurationen werden gesucht durch **W. Wantzlöben, Schlamm 10.**

Ein gut verzinsl. **Grundstück** in lebhafter Lage von **Halle** soll gegen einen gutgehenden **Landgasthof** mit wenig Feld **vertauscht werden.** Agenten verbeten. Gefl. Off. bitte unter **6 F.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Auction.

Sonnabend den 12. Sept. Nachm. 3 Uhr versteigere ich in der **Grünstr. 6** zwangsweise: **1 Sopha, 1 Regulator, 1 Kommode, 1 Ausziehetisch, 1 Ladentisch, 1 Taschenuhr, einen Bücherschrank;** ferner auf freiwilligen Antrag **Cigarren** und **Wein, einen Fleischer-Handwagen** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.

Graul, Gerichtsvollzieher.

Eine seit 25 Jahren hier bestehende, gut rentirende

Fleischerei

ist besonderer Umstände wegen sofort zu verkaufen, oder zu verpachten. Uebernahme 1. November eventuell 1. Oktober. d. J. Alles Nähere bei **F. Soldmann, Gröbzig.**

Pachtgesuch.

Mittleres Restaurant, auch event. mit anschließendem Badengeschäft; gute Lage u. Frequenz Bedingung. Inventar einbegriffen. Gef. Offerten sub **B. 1152** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Bockwindmühle

mit Wohnhaus, Garten und 4 Morgen gutem Acker, in der besten Gegend des Kreises Merseburg, ist preiswerth unter sehr günstig. Bedingungen sofort zu verk. Näh. zu erfr. **Halle, Augustastr. 3, p.**

Größere Ziegelei nebst Landwirthschaft, dicht bei einer Gymnasialstadt gelegen, preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und event. sofort zu übernehmen. **E. Salomon, Dessau, Elisabethstraße 2.**

Brauerei-Verkauf.

In einem großen, unmittelbar an der Nordhäuser-Kasseler Bahn gelegenen Orte von 4000 Einwohnern seit 24 Jahren mit guter Kundschaft versehen, ist eine **Brauerei** nebst Wohnhaus, Restaurant, Stallung, ein Eiskeller, zwei Bier- und ein Korkeller nebst Inventar, alles in gutem Zustande, wegen Erbschaftstheilung zu jeder Zeit zu verkaufen. Auch können 11 Mrg. Acker mit übernommen werden, 12 000 Mk. an dem Grundstücke auf erste Hypothek bleiben stehen. Alles Nähere ist in der Expedition d. Ztg. zu erfahren. [385

Bäckerei-Grundstück

Eckhaus Leipzigs, an zwei Pferdeeisenbahn-Linien geleg., mit flott betriebener Bäckerei, ganz vorzüglich mit den neuesten, prakt. bewährt. **maschinellen Einrichtungen,** ist Umst. halb. **sofort** oder **später** bei einer Anzahlung von 5—6000 Thaler zu verkaufen.

Jährl. Umsatz 42-45000 Mk.

Alles Nähere durch **Rechtsanwalt Hagemann, Leipzig,** Brühl 22, II.

Günstiger Haus-Verkauf.

Bei ca. 10,000 Mk. Anzahlung ist ein **Haus** in Naumburg a/S., in bester Geschäftslage, sofort zu verkaufen.

Offerten unter **1703 X.** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant-Gesuch.

Ich suche ein **kl. Restaurant** mit Vereinszimmer u. s. w. per 1. Oktober. Adressen unter **1704 Z.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Hotel I. R. in einer Kreis- u. Garnisonstadt und am Knotenpunkt einer Bahn belegen, ist **sofort zu verkaufen.** Hypotheken fest. Anzahlung 15000 Mk. Offerten sub **2 B.** beliebe man in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Gasthof mit Materialgeschäft, einziger im Orte, mit 13 Mrg. Acker u. 4 Mrg. Wiese, habe Krankheits halber zu verkaufen. Preis 13,500 Mk. Anz. 6000 Mark. Uebergabe nach Uebereinkunft.

Eine flotte Restauration habe zum 1. Okt. 1891 zu verpachten. Eine Bäckerei suche ich in Halle zu pachten resp. mit 3000 Mk. Anzahlung zu kaufen.

Näheres Alter Markt 32.

Dörge.

Schönes Eckhaus

mit Garten im Nordviertel wegzugshalber zu verkaufen. Offerten unter **Z. 1150** an die Exped. d. Ztg.

Gasthofs-Verkauf.

Ein **rentabler Gasthof** in kl. Stadt sof. billig zu verkaufen. Preis 40,000 M, Anzahlung 15,000 M Offerten unter **V. 1147** befördert die Exped. d. Ztg.

Haus mit Laden, Nähe Markt, Preis 10,000 Mk., Anzahlung 1000 Mk., Hyp. 4 1/4 Prez. **Grafeweg 18.**

Haus-Verkauf.

Familienverhältnisse halber soll ein in **Bitterfeld** vor 3 Jahren neuerbautes **Wohnhaus** mit Thoreinfahrt, Stallg. und schönem Garten verkauft werden. Dasselbe liegt an einer verkehrreichen Straße und eignet sich zu jedem Geschäft. Näheres bei **S. Meier,** Gastwirth, **Glauchnische Kirche 13** in **Halle.**

Friseurgeschäft

sofort **sehr billig** zu verkaufen. **D. Ehner's Bureau, Eisenach.**

Mehrere Viktualiengeschäfte

sofort zu verk. Näh. **Schlamm 10. W. Wantzlöben.**

Tausch.

Suche ein Rittergut v. 3—400 000 M auf 3—4 Leipziger Häuser. Zu erfr. **Kreuzstraße 22, v., Leipzig.**

In Staßfurt

ist ein älteres, flottes Materialwaren-Geschäft mit Branntweinschank zu verkaufen. Uebergabe sofort. Unterhändl. verbeten. Gef. Offerten sub **G.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bierbraureiverkauf

Auf **dem Lande bei Aisleben a. S. schönes Grundstück, Hauptstraße** gelegen, mit **gr. Garten** und **6 Mrg. Acker,** altershalber **zu verkaufen. Einheirathung nicht ausgeschlossen.** Reelle Selbstreflektanten, welche über ein Vermögen von mindestens 9000 M verfügen, erfahren Weiteres unter **H. T. 4397** durch **J. Barek & Co., Halle a/S.**

Backhaus mit Zub. auf dem Lande Familienverhältn. halber zu verk. Näh. **Hartmann's** Buchhandlg., Querfurt.

Fleischerei

im Betrieb, mit sämmtl. der Neuzeit entspr. Laden- und Schlachthaus-Einrichtung in guter Lage hier sofort auf längere Zeit billig zu verpachten. Offerten unter G. 1157 bef. die Exped. d. Ztg.

Restaurant-Verkauf.

Infolge andauernder Krankheit **verkaufe sofort** mein **Grundstück** mit **Ballsaal, Theaterbühne, Billard, Kegelbahn, schönem Obst- u. Gemüsegarten rc. rc.,** vorzügliche Gegend in kl. Stadt Halle **Bernburgs.** Preis mit Inventar 32,500 M, Anz. 9000 M Nur zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres sub **M. S. 4396** d. **J. Barek & Co., Halle a/S.**

Ein Bauplatz, 1700 □Mtr., in der Lindenstraße zu Halle gelegen, preiswert **zu verkaufen.** Derselbe enthält zwei Eckplätze. Näheres durch Restaurateur **Samuel,** Lindenstraße 17.

30 000 Mark,

II. Hypothek auf ein großes Grundstück innerhalb der Feuertaxe gesucht. Off. sub **E. 1131** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

6000 Mark

zu 4 1/2 % Zinsen auf erste Hypothek, auch nach kleineren Ortschaften per 1. Januar 1892 durch mich auszuleihen.

Otto Will,

Brüderstraße 11, Hypotheken-, Bank- und Agentur-Geschäft.

30—40,000 Mark

suche ich auf mein Grundstück in bester Lage von Halle zur ersten pupillarisch sicheren Stelle per 1. Oktober cr. oder Januar 1892 zu leihen.

Offerten unter **1653 V.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

10—15,000 Mark.

Auf mein Grundstück in bester Lage suche ich per jetzt oder später zur zweiten hochfeinen Stelle 10—15,000 Mark. Pünktliche Zinszahlung zugesichert.

Offerten unter **1571 L.** Exp. d. Ztg.

30—40,000 Mark

suche ich auf mein Grundstück in bester Lage von Halle zur ersten pupillarisch sichern Stelle per jetzt, per Oktober a. c. oder Januar 1892 zu leihen.

Offerten unter **1560 J.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

25—30,000 Mark

werden auf ein sehr großes Grundstück, welches in bester Lage von Halle belegen, zur zweiten pupillarisch sicheren Stelle bei 5% Zinsen per jetzt oder später zu leihen gesucht.

Offerten unter **1651 T.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

50—60,000 Mark.

Auf mein neuerbautes Grundstück in guter Lage suche ich zur ersten pupillarisch sicheren Stelle **50—60,000 Mark** per jetzt oder zum 1. Januar 1892 zu leihen.

Offerten unter **1652 U.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

8—12,000 Mark.

Auf mein Grundstück in bester Lage suche ich p. jetzt oder später zur zweiten hochfeinen Stelle **8—12,000 Mark.** Pünktliche Zinszahlung zugesichert.

Offerten unter **1650 S.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

60,000 Mark.

Auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage suche ich zur I. pupillarisch sicheren Stelle **60,000 Mk.** per jetzt oder bis 1. Januar 1892 zu leihen.

Offerten unter **1570 K.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

16—17000 Mark

zur 2. Stelle werden von einem pünktlich zahlenden, strebsamen Geschäftsmann (kein Bauunternehmer), 3/4 unter Werthtaxe, p. 1. Oktober gesucht. Off. unter **C. 1153** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

4500 Mark zu 4 1/4 %

als I. Hypothek auf ein Hausgrundstück bei vorzüglicher Sicherheit per 1. Oktbr. von pünktlichem Zinszahler **zu leihen gesucht.** Offerten unter **1702 W.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark, auf I. Hypothek sicher, werden auf ein neuerbautes Hausgrundstück in Weißenfels **gesucht** per 1. Oktober cr. Offerten unter **5 E.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Frettchen,

Iltis und weiße, verkauft billig Franz Wittig, Jenkersgasse 2.

Viehfutterdämpfer

neuester Konstruktion verkauft billig Giebichenstein, **Eichendorffstr. 15.**

Feinsten Astr. Caviar, Prima ger. Rheinlachs, Mecklenburger Spickaal, Frische Kieler Bücklinge, Isländer Fett-Heringe, Neue Sardinen à l'huile, Neues Sauerkraut, Frische Pfirsiche, Prima neue gestr. Morcheln und Champignons, Feinsten Blüthen-Honig, Kal in Gelée empfing

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- und Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Hochfeine Tafel-Butter

vers. in Kübel netto 8 Pfund für 8 M frei ins Haus gegen Nachnahme täglich frisch **Frl. Hertha Wiese** in **Elb-Colonie** b. Seckenburg Ostpr.

Das größte reine **Roggenbrod** liefert **Carl Koch, Herrenstraße 1** und die bekannten Verkaufsstellen.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstraße 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Edelstes Zucht- und Tafel-Geflügel.

Unter Garantie lebender Ankunft 6 bis 7 Stück kräftige **Hühner,** anerkannt fleißige Eierleger, 7 M, eine 10 Pfd.-Kanne garantirt reinen **Bienenhonig** 5,50 M, alles franko.

Eduard Horváth,

Werschetz, Ungarn.

Frisch geschossene

Rebhühner

fortwährend im **„Thüringer Hof"** bei **Reiche.**

Aetz-Natron

in höchstgrädiger frischer Waare, nebst Recept **zum Seifekochen** empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Fluid
Drusenpulver
Schweinefreßpulver
Butterpulver
Oel- u. Leinkuchen

empfiehlt

Ernst Jentzsch

Leipzigerstraße 31.

Ca. 200—300 Liter Milch

sind täglich abzugeben. Gef. Offerten unter **1 A.** an die Exped. d. Ztg.

Neuen Sauerkohl, Heringe v. 5 Pfg. an, saure Gurken, Kartoffeln, sämmtl. Materialwaaren, Flaschenbier u. hausschlachtene Wurst empfiehlt

G. Scholz, Dryanderstraße 17.

Vers. täglich frische **hochff. Natur-Centrifugenbutter,** à 9,20 M, **Süßrahm-Tafelbutter,** 8,60 M, in Postkübeln von 10 Pfd. gegen Nachn. franco. **Kaukehmen,** Ostpr. **G. Falke.**

Feinste Centrifug.-Tafelbutter, täglich frisch, vers. Postkolli (10 Pfd.) 9 Mk. franco gegen Nachnahme **Ambrosius,** Gut **Skoeren** (Ostpr.).

Anker-Cichorien ist der beste.

Pastoren-Tabak,

allseitig als vorzüglich anerkannt, sowohl im Geschmack als Aroma, 1/1, 1/2, 1/4 Pfd.-Packung, à Pfund 80 Pfg. Bei größeren Posten noch kleiner Rabatt.

Beste Bezugsquelle

Franz Strempel

beim Stadt-Theater vis-à-vis der Universität.

Ein Paar gute kräftige **Arbeitspferde** in mittleren Jahren, 4", braun, ohne Abzeichen, die sich auch zum Laufen eignen, ferner: ein Paar fast neue **Geschirre** dazu, ein **4"** und ein **3" starker Leiterwagen** sind zu verkaufen und Sonntags zu besichtigen. Auf vorherige Anzeige auch jeden andern Tag.

Oranienbaum i/Anhalt. Gaudig & Friedrich.

8 Stück Zimmenthaler Kühen im Alter von 11 Monaten bis 1 1/2 Jahr. hat zu verk. **F. Fleischer,** Hinsdorf b. Ragnhn.

Gr. schwarzer Neufundl. Hund, 1 1/2 J. alt, zu verkaufen Merseburgerstr. 41.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910912031/fragment/page=0001

Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha.

Ausgabe von Zinsentschädigungs-Scheinen.

In Gemäßheit der Beschlüsse der Generalversammlungen der Besitzer von Pfandbriefen und der Actionäre vom 1. Mai d. J. soll die den **Pfandbriefen** anhaftende **Zinsherabsetzungs-Entschädigung** auf besondere **Zinsentschädigungs-Scheine** übertragen werden.

Auch können die **abgestempelten**, zur Empfangnahme der Zinsherabsetzungs-Entschädigungen berechtigenden **Talons** von ausgeloosten Pfandbriefen **gegen Zinsentschädigungs-Scheine** umgetauscht werden.

Die Zinsentschädigungs-Scheine werden auf die Namen der Präsentanten der Pfandbriefe beziehungsweise Talons ausgestellt.

Vom 1. November 1891 ab geht das Recht auf Erhebung der Zinsherabsetzungs-Entschädigung von den bis dahin noch nicht abgestempelten Pfandbriefen auf die dagegen ausgefertigten Zinsentschädigungs-Scheine über, so daß die unabgestempelten Pfandbriefe von da ab nur noch als Legitimation zur Abhebung der dagegen ausgefertigten, bei der Ausloosung und Submission an Stelle der Pfandbriefe tretenden Zinsentschädigungs-Scheine dienen.

Die Ausgabe dieser Zinsentschädigungs-Scheine erfolgt

vom 15. Juni d. J. ab

gegen **Vorlage** und **Abstempelung** der Pfandbriefe — **ohne Coupons-bogen und Talons** — **oder Rückgabe** der **abgestempelten Talons** von **ausgeloosten Pfandbriefen:**

in Gotha bei unserer Hauptkasse.

Die Pfandbriefe — **ohne Couponsbogen und Talons** — und die abgestempelten Talons zu ausgeloosten Pfandbriefen können aber auch, zum Zwecke **der kostenfreien** Einsendung an uns, in der Zeit:

vom 15. Juni bis 1. November d. J.

in **Berlin** bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
" " " " Direction der Disconto-Gesellschaft,
" " " " Dresdner Bank,
" **Halle a/S.** bei dem **Hallescheu Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.**

eingeliefert werden.

Nach dem 1. November d. J. erfolgt die Ausgabe der Zinsentschädigungs-Scheine nur noch in Gotha.

Die Pfandbriefe und die abgestempelten Talons sind mit Nummernverzeichnissen, welche von uns und den vorbezeichneten Stellen zu beziehen sind, einzureichen. Die Rückgabe der abgestempelten Pfandbriefe nebst den Zinsenschädigungs-Scheinen erfolgt durch uns, soweit thunlich, umgehend durch die Einlieferungsstellen nach längstens 14 Tagen.

Gotha, im Juni 1891.

Deutsche Grundcredit-Bank.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Nachdem Herr **Alb. Markgraf,** Ober-Peißen, die Agentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt niedergelegt hat, ist die **Vertretung** dem **Gastwirth**

Herrn Heinr. Kreidner in Unter-Peißen

übertragen und wollen sich die geehrten Interessenten in Versicherungs-Angelegenheiten jetzt an Genannten wenden.

Halle a. d. S., im September 1891.

Emil Erbss, General-Agent.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige halte ich mich zum Abschluß von **Versicherungen** gegen **Brandschaden, Blitzschlag und Explosionsschaden** zu **festen** und **billigen** Prämien empfohlen und erkläre mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Unter-Peißen, im September 1891.

Heinr. Kreidner,

Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Director: Rudolf Pollatz

Dresden, An der Bürgerwiese 6 (Portikus) I. Et.

Der nächste Cursus beginnt den 6. Oktober.

Die Anstalt, an der nur tüchtige, bewährte Lehrer wirken, bereitet vorzugsweise junge Leute zum Freiwilligen-Examen vor. — Vorzügliche Pension mit gewissenhaftester Aufsicht. — Prospecte sowie Nachweis über die sehr günstigen Erfolge stehen zur Verfügung.

Handelslehranstalt

R. Gollasch, Halle a/S. Niemeyerstraße 6, dicht am Königsplatz. Aeltestes Institut am Platze zur Ausbildung in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Französisch 2c. Prospecte franco.

C. G. Wilkendorf, Kr. A. Secr. a. D.,

Volks-Anwalts- und Vermittlungs-Geschäft,

Halle a/S., Martinsgasse Nr. 9, 2 Treppen (nahe dem Leipziger Thurm),

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Schriftstücken aller Art, insbesondere von Beschwerden oder Klagen gegen polizeiliche Zwangs-Verfügungen; gewerblichen Concessions-Gesuchen; Reklamationen; Berufungen und Rekursen in Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Alters-Versicherungs-Angelegenheiten; Unterstützung in allen Geschäften der Amts-, Gemeinde- und Standesamts-Verwaltung;
Verpachtung und Verkauf von Geschäften, Häusern und Grundstücken;
Vermittlung von Hypotheken-Darlehnen;
Nachweisung von Wohnungen, Herrschaften und Stellen jeder Art.
Geschäfts-Grundsatz ist: Strengste Verschwiegenheit und mäßige Preise.
Brieflichen Anfragen oder Aufträgen sind 20 ₰ Porto zur Antwort beizufügen.

Buchführung.

Nach bewährter Lehrmethode wird **gründl. Unterricht** in der **landwirthschaftl.** u. **kaufm. Buchführung Herren** und **Damen** (in getrennten Cursen) ertheilt und Meldungen hierzu vom Unterzeichneten erbeten. Eintritt zu jeder Zeit, **wenn noch Plätze frei.** Auf Wunsch **Pension im Hause** u. später **Stellennachweis.** Dauer der Lehrcurse versch. 4—12 Wochen. Honorar gering. Sprechst. Vorm. 8—11, Nachm. 1—4. **Dewitz,** Halle a/S., Dryanderstr. 18.

Selbsteinschätzung.

Auskunft über das neue Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 ertheilt das

Auskunftsbureau für Arbeiterversicherung u. Steuerfragen
Gr. Berlin 5.

A. L. Mohr's Fleischextract,

auf Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin in der Zusammensetzung **mindestens gleichwerthig** mit **Liebig** und **allen übrigen** bekannten Marken Fleischextract, **dagegen bedeutend billiger,** empfehlen in Porzellan-Töpfen:

engl. Gewicht	1/1 Pfd.	1/2 Pfd.	1/4 Pfd.	1/8 Pfd.
	7.00	3.60	1.90	1 Mk.

Zu haben bei

Bernh. Borgis, Domplatz 10.
Th. Dammsch, Geiststrasse 36.
G. Grasshoff Nachf., Grosse Ulrichstrasse 38.
Reinh. Georgii, Oberglaucha 14.
Jul. Herbst, Rannischestrasse 15.
Franz Hammer, Reilstrasse 130.
Julius Kegel, Steinweg 54.
Gustav Kuhnke, Lindenstrasse 1d.
Friedrich Klöppel, Landwehrstrasse 15.
Paul Mertens, Hospitalplatz 1.
L. F. Mertens, Langestrasse 19/20.
August Peter, Königstrasse 20a.
H. J. Reussner, An der Moritzkirche 1.
W. E. Schmidt, Leipzigerstrasse 52.
Franz Schumann, Friedrichstrasse 8.
A. C. Werner, Bernburgerstrasse 23.
Ernst Zeschmar, Magdeburgerstrasse 27.

Unentbehrlich für die Damenwelt!

DOERING's SEIFE mit der EULE

die beste, mildeste und billigste

Toilette-Seife.

Sparsamer Verbrauch. — Gut reinigend. Liebliches Parfüm. — Uebertrifft wegen ihrer

Billigkeit, Neutralität und Reinheit

selbst die renommirtesten **ausländischen Fabrikate.**

Ein Lied von Doering's Seife.

Mel.: „Es brauft ein Ruf wie Donnerhall."

Der holden Jungfrau Wange strahlt,
Als ob in Purpur sie gemalt,
Indeß die helle Stirne lacht
Wie ächten Alabasters Pracht:
Dem Antlitz solchen Schmelz verleih'n,
Kann Doering's Seife nur allein!

Wenn rings des Sonnenlichtes Gluth
Auf Berg und Halde lengend ruht,
Und schmachtend und verlangend dann
Nach Labung fragt der Wandersmann,
Kann eine Waschung nur allein
Mit Doering's Seife Kühlung leih'n!

Dem sitzen Baby allemal
Macht jetzt das Waschen keine Qual;
Es kämpft im Wasser froh und wühlt,
Weil's sich so recht behaglich fühlt:
Solch' Wunder, ohne Zetergeschrei'n,
Kann Doering's Seife nur verleih'n!

Der Dame selbst in reif'rem Jahr
Glänzt grau in Ehren wohl das Haar,
Doch hat das Antlitz mild und zart
Die ganze Frische sich bewahrt:
Im Alter selbst noch Jugendschein
Kann Doering's Seife nur verleih'n.

Das Stübchen dort, gar voll und rund,
Schaut aus so recht im Kern gesund;
Das Antlitz glatt, der Teint so fein,
Die Händchen weiß, die Stirne rein:
Hier konnte Wirkung auch allein
Nur Doering's Seife recht verleih'n.

Drum von der Seife hall' das Wort
Vom Mund zum Munde brausend fort,
Denn für den Teint, wie allbekannt,
Das beste Mittel sich jetzt fand!
Drum was soll jetzt die Losung sein?
Nur Doering's Seife ganz allein!

Doering's Seife mit der Eule

erhöht und erhält die

Schönheit der Haut

und verleiht bei

tagtäglichem Gebrauche

feinen Teint,

jugendfrisches Aussehen.

Preis 40 Pfg. in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaaren-Handlungen.

„Merkur"

Vereinigte Farben-Fabriken in Regensburg

Eigener Bergbau. von **Heinrich Höch.** Erzeugung von Erdfarben.

Matt-Anstrich (Stein-Imitation).

Kunst- und Decorations-Malerei (so dauerhaft wie Al-Fresco).

Broncirungen, nicht oxydirend, auf „Mauer" unverwüstlich.

Lapidarstoff u. Farben verbessert und um die Hälfte billiger als bis jetzt. **Wallerns**

Wetterfest, Amoniakdünsten, Gas- u. Dampfeinflüssen widerstehend.
Wasch- u. desinficirbar, einzige gesundheitssich. Wandfarbe für Wohnräume.
Flammensicher, Rothgluthbeständig.
Specialität: Der Ofenmaleret — da jeder Zimmerdecoration anzupassen — unentbehrlich.
Für Theater von besonderer Wichtigkeit.
Für See- und Flussdampfer-Kamine.

In **60 giftfreien Nuancen vorräthig,** anwendbar auf frischem Cement- u. Kalkverputz, Gyps, Stein, Backstein, Zinkblech, Leinwand etc., auf Oefen aus Gusseisen, glasirt. u. rohem Thon.

Prospecte, Proben, Gebrauchsanweisung u. Preisliste gratis u. franco.

Carsten's Fussboden-Glanzlacke

in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertroffen, sind überaus practisch, trocknen geruchlos, hart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fussboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen.

Niederlage in Halle bei M. Waltegott, gr. Ulrichstrasse 29.

Der bewährte und allein **echte**

Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren

Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgerstraße.

Engel's

Rothlaufschutz,

à Fl. 50 ₰ und 1 ℳ

Lager bei

Ernst Jentzsch

Leipzigerstraße 31.

Unter Garantie frischer Ankunft:

Ostfriesischer Hammelbraten

9 Pfd. franco Nachnahme ℳ 5.50—6.00.

W. Foelders, Emden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910912031/fragment/page=0002